

**JA** zu mehr Autonomie für Pflegefachpersonen  
für mehr Effizienz im Gesundheitswesen.

**JA** zu einer hohen Patientensicherheit  
dank genügend gut ausgebildeten Pflegefachpersonen.

**JA** zu einer Pflege mit Zukunft –  
entscheidend für Sie und Ihre Angehörigen.

# Unterschreiben Sie die eidgenössische Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»



Bitte falten und ohne Couvert in den Postbriefkasten einwerfen.

## Eidgenössische Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»



Im Bundesblatt veröffentlicht am 17. Januar 2017

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff., folgendes Begehren:

Die Bundesverfassung<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

Art. 117c<sup>2</sup> Pflege

<sup>1</sup> Bund und Kantone anerkennen und fördern die Pflege als wichtigen Bestandteil der Gesundheitsversorgung und sorgen für eine ausreichende, allen zugängliche Pflege von hoher Qualität.  
<sup>2</sup> Sie stellen sicher, dass eine genügende Anzahl diplomierter Pflegefachpersonen für den zunehmenden Bedarf zur Verfügung steht und dass die in der Pflege tätigen Personen entsprechend ihrer Ausbildung und ihren Kompetenzen eingesetzt werden.

Art. 197 Ziff. 12<sup>3</sup>

12. Übergangsbestimmung zu Art. 117c (Pflege)

<sup>1</sup> Der Bund erlässt im Rahmen seiner Zuständigkeiten Ausführungsbestimmungen über:  
a. die Festlegung der Pflegeleistungen, die von Pflegefachpersonen zu lasten der Sozialversicherungen erbracht werden:  
1. in eigener Verantwortung,  
2. auf ärztliche Anordnung;

b. die angemessene Abgeltung der Pflegeleistungen;  
c. anforderungsgerechte Arbeitsbedingungen für die in der Pflege tätigen Personen;  
d. Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung von den in der Pflege tätigen Personen.

<sup>2</sup> Die Bundesversammlung verabschiedet die gesetzlichen Ausführungsbestimmungen innert vier Jahren seit Annahme von Artikel 117c durch Volk und Stände. Bis zum Inkrafttreten der gesetzlichen Ausführungsbestimmungen trifft der Bundesrat innerhalb von achtzehn Monaten nach Annahme von Artikel 117c durch Volk und Stände wirksame Massnahmen zur Behebung des Mangels an diplomierten Pflegefachpersonen.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> Die endgültige Nummer dieses Artikels wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt; diese stimmt die Nummerierung ab auf die Bestimmungen der Bundesverfassung, wie sie im Zeitpunkt der Annahme dieses Artikels durch Volk und Stände gelten, und nimmt die nötigen Anpassungen im ganzen Text der Initiative vor.

<sup>3</sup> Die endgültige Ziffer dieser Übergangsbestimmung wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton	PLZ	Politische Gemeinde		Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
Nr.	Name / Vornamen (eigenhändig und möglichst in Blockschrift)	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)		
1.					
2.					
3.					

### Ablauf der Sammelfrist: 17. Juli 2018

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner noch stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen:

**Marina Carobbio Guscetti**, Nationalrätin SP, Via Tamporiva 28, 6533 Lumino; **Julien Chabbey**, Rue du Léman 5, 1201 Genève; **Jacques Chapuis**, Ch. de Bonne-Espérance 7, 1006 Lausanne; **Barbara Dätwyler Weber**, Oberkirchstr. 56, 8500 Frauenfeld; **Ida Glanzmann**, Nationalrätin CVP, Feldmatt 41, 6246 Alltshofen; **Barbara Gysi**, Nationalrätin SP, Marktgasse 80, 9500 Wil; **Christine Häslar**, Nationalrätin Grüne, Alte Str. 7, 3816 Burglauenen; **Bea Heim**, Nationalrätin SP, Untere Kohlweidstr. 27, 4656 Starrkirch-Wil; **Rudolf Joder**, Riedlistr. 27a, 3123 Belp; **Klara Juchli**, Jupiterstr. 40, 8032 Zürich; **Margrit Kessler**, Parkstr. 14, 9450 Allstätten; **Isabelle Lehn**, Ch. des Croisettes 33, 1066 Epalinges; **Sophie Ley**, Ch. des Fontaines 5, 1870 Monthey; **Christian Lohr**, Nationalrat CVP, Alleeweg 10, 8280 Kreuzlingen; **Regula Lüthi**, Else-Zublin-Str. 30, 8047 Zürich; **Peter Marbet**, Ralligweg 12, 3012 Bern; **Géraldine Marchand-Balet**, Nationalrätin CVP, Case postale 154, 1971 Grimisuat; **Maria Müller Staub**, Obere Hofbergstr. 10, 9500 Wil; **Rosette Poletti**, Av. Haldimand 22, 1400 Yverdon-les-Bains; **Rosmarie Quadranti**, Nationalrätin BDP, Waldackerweg 11, 8604 Volketswil; **Yvonne Ribi**, Rötelseig 13, 8037 Zürich; **Barbara Schmid-Federer**, Nationalrätin CVP, Dreinepperstr. 14m, 8708 Männedorf; **Rebecca Spirig**, Winkelstr. 4, 5304 Endingen; **Ramon Sprenger**, Oberer Garten 7, 8598 Bottighofen; **Pierre Théaulaz**, Route d'Arnier 34, 1092 Belmont-sur-Lausanne; **Marco Volpi**, Les Hauts-de-Plantzette 14, 3960 Sierre; **Helena Zaugg**, Stallikerstr. 10a, 8142 Uitikon Waldegg

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende \_\_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Ort \_\_\_\_\_ Eigenhändige Unterschrift \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Amtliche Eigenschaft \_\_\_\_\_

Amtsstempel: